

Artesunat

" Malaria-Medikament Artesunat aktiviert Tumorzelltod "

Die Wirksubstanz Artemisinin kann nicht nur in der Malaria-Behandlung, sondern auch in der Krebsbehandlung Anwendung finden. Heidelberger Wissenschaftler untersuchen zelluläre Abläufe beim Abtöten von Brustkrebszellen [1].

Der bewährte Wirkstoff Artemisinin (Artesunat) ist ein Abkömmling eines alten Malariamittels und wurde aus der Pflanze *Artemisia annua* L. (Beifuss) isoliert. Das Artemisinin-Molekül reagiert mit den Eisen-Atomen und setzt freie Radikale, die makromolekulare Schäden verursachen und schliesslich den Zelltod (Apoptose) einleiten. Da Krebszellen über den Transferrin-rezeptor-Mechanismus eine erhöhte Aufnahme von Eisen aufweisen, sind sie anfälliger für diesen zytotoxischen Effekt des Artesunat.

Das Anti-Krebs-Potenzial von Artesunat wurde in vitro mit vielversprechenden Resultaten studiert [2,3]. Das bedeutet, dass eine Krebsbehandlung mit Artesunat auch bei Krebsarten erfolgreich sein könnte, bei denen konventionelle Therapien bislang nicht anschlugen.

Quellen:

1. DKFZ und Universität Heidelberg
2. Lai H, Singh NP. Selective cancer cell cytotoxicity from exposure to dihydroartemisinin and holotransferrin. *Cancer Lett* 1995; 91:41-46.
3. Singh NP, Lai H. Selective toxicity of dihydroartemisinin and holotransferrin toward human breast cancer cells. *Life Sci* 2001; 70:49-56.